

## Links und Rechts vor dem Wahljahr 2003

### Die Nationalräte im Parlamentarier-Rating

Von Bruno Jeitziner und Tobias Hohl\*

*Die Einordnung der Nationalratsmitglieder auf einer Skala zwischen Links und Rechts basiert auf einer Auswahl von 120 Abstimmungen innerhalb der ersten drei Jahre der laufenden Legislaturperiode. Die Links-Rechts-Einstufung bildet zwar nur einen sehr beschränkten Teil der Wirklichkeit ab, gibt aber dennoch eine differenziertere Sicht der politischen Positionierung der Ratsmitglieder ab als allein deren Parteizugehörigkeit.*

Mit Hilfe des Parlamentarier-Ratings können die politischen Positionen von Volksvertretern differenzierter erfasst werden, als dies allein mit der Partei-Etikette möglich ist. Die Einstufung auf der Links-Rechts-Skala erhöht die Transparenz, was im Vorfeld der Wahlen hilfreich ist. Auch aktuelle Auseinandersetzungen um die Besetzung von Führungspositionen innerhalb der einzelnen Parteien lassen sich besser verstehen.

Besondere Aufmerksamkeit verdient die politische Positionierung der Partei- und Fraktionsspitzen. Über die vergangenen drei Jahre dieser Legislatur betrachtet, befindet sich der inzwischen zurückgetretene Präsident der FDP Schweiz, Gerold Bührer (+6.5), rechts von seinem Fraktionsmedian (+5.8). Bührer hat sich im Verlauf seiner Amtszeit als Parteipräsident allerdings bemerkenswert nach links hin zum Fraktionsmedian bewegt. Während das Rating 2000 für ihn noch einen Wert von +9.4 ausgewiesen hat, positioniert er sich für 2002 mit +4.5 praktisch bei seinem Fraktionsmedian (+4.4). Der neue FDP-Fraktionspräsident, Fulvio Pelli (+2.1), kann dagegen klar dem linken Parteiflügel zugeordnet werden. Beim Vizepräsidium kam es zu einer Ausmarchung zwischen den Nationalräten Felix Gutzwiller und Georges Theiler. Gutzwiller, er hat knapp obsiegt, befindet sich mit einem Wert von +3.6 deutlich links, Theiler (+6.9) ebenso deutlich rechts vom Fraktionsmedian.

Während die Vizepräsidentin der CVP Schweiz, Doris Leuthard (-0.1), praktisch bei ihrem Fraktionsmedian (-0.2) liegt, politisieren der neue Fraktionspräsident, Jean-Michel Cina (-0.9), leicht und der Vizepräsident der CVP Schweiz, François Lachat (-1.4), deutlich links davon. Der Präsident der SVP Schweiz, Ueli Maurer (+9.5), liegt rechts, der Fraktionspräsident, Caspar Baader (+9.2), genau auf dem Fraktionsmedian. Die beiden SVP-Vertreter erreichten für 2002 die Position

eines «perfekten» Rechten (+10). Baader wurde im November 2001 bei der Neubestellung des Fraktionspräsidiums dem Berner SVP-Kantonalspräsidenten Hermann Weyeneth (+8) vorgezogen. Bei der SP lassen sich mit dem Instrument des Parlamentarier-Ratings die fraktionsinternen Differenzen nur sehr beschränkt messen. Trotzdem kann festgestellt werden, dass Fraktionspräsidentin Hildegard Fässler (-9.7) und Fraktions-Vize Peter Jossen (-9.7) etwas links vom SP-Fraktionsmedian (-9.6) politisieren.

Im Rating für das Jahr 2002 kann auf mehrere Abstimmungen zurückgegriffen werden, bei denen die Parteien an den Polen des Links-Rechts-Spektrums gespalten waren. So zeigte sich die Linke bei den Abstimmungen über die Fortführung des Swissscoy-Einsatzes, über das Bundesgesetz zur verdeckten Ermittlung, über die Frage der Aufzeichnung von Telefongesprächen (Strafgesetzbuch) und über das Gen-Lex-Moratorium (Umweltschutzgesetz) gespalten. Bei der SVP kam es ebenfalls bei der Abstimmung über die Fortführung des Swissscoy-Einsatzes zu Spaltungen, weiter beim Behindertengleichstellungsgesetz und bei der Frage der Rechtsstellung von Tieren. Diese Spaltungen haben zur Folge, dass sich die politischen Positionen am linken Ende des Spektrums deutlicher als in früheren Ratings unterscheiden und dass 2002 die Messlatte für die Erreichung der Position eines «perfekten Linken» bzw. eines «perfekten Rechten» höher geschraubt wurde.

Für 2002 stellt die FDP die Politiker der Mitte: Mit Yves Christen, Jean-Paul Glasson, Fulvio Pelli und Marc Suter positionieren sich gleich vier FDP-Vertreter mit einem Wert von null genau in der Mitte der Links-Rechts-Skala. Als «perfekte Rechte» (+10) können für 2002 die 9 SVP-Vertreter Caspar Baader, Jean Henri Dunant, Hans Fehr, Ulrich Giezendanner, Hans Kaufmann, Ueli Maurer,

Christoph Mörgeli, Marcel Scherer und Ernst Schibli identifiziert werden. Als «rechter Musterschüler» sticht dabei Hans Kaufmann hervor. Er hat an keiner der 40 ausgewählten Abstimmungen gefehlt und konsequent für die rechte Position gestimmt.

Die drei SP-Fraktionsmitglieder Jean-Nils de Dardel, Christine Goll und Vreni Müller- Hemmi sowie der PdA-Vertreter Jean Spielmann sind die «perfekten Linken» (-10) im Jahr 2002. Und mit einem Rating von +1.2 ist Brigitta Gadiant nicht nur – wie bereits 2001 – die «linkeste» SVP-Politikerin. Sie ist gleichzeitig die «Medianpolitikerin» des gesamten Rates, also jene Parlamentarierin, die auf der Links-Rechts-Skala gleich viele Kollegen links wie rechts von sich hat. Gadiant nimmt diese Mitte-Position (Median von +1.7) auch über das Gesamt-Rating der ersten drei Jahre der laufenden Legislatur ein, gemeinsam mit Jean-Paul Glasson (fdp.).

Im Übrigen bestätigen die Auswertungen des Ratings 2002 frühere Erkenntnisse: Frauen politisieren grundsätzlich eher links von ihren männlichen Kollegen, die welschen Ratsmitglieder links von den Deutschschweizern, wobei die Unterschiede zwischen deutsch- und französischsprachigen Ratsmitgliedern vor allem in der FDP und der CVP ausgeprägt sind. Details zum Parlamentarier-Rating («ParlaRating») können im Internet unter [www.parlarating.ch](http://www.parlarating.ch) abgefragt oder als Arbeitspapier bestellt werden. Wer sich selbst auf der Links-Rechts-Skala positionieren und sich direkt mit den Nationalräten vergleichen möchte, kann das auf dieser Internetseite durch Beantwortung von Abstimmungsfragen selber machen.

- Bruno Jeitziner ist Titularprofessor an der Universität Freiburg; Tobias Hohl ist Wirtschaftsinformatiker.

## Die Nationalratsmitglieder auf der Links-Rechts-Skala

	Kanton	Rating 2002	Rating 2000–02		Kanton	Rating 2002	Rating 2000–02
<b>FDP</b>				<b>Hess Peter</b>			
Dupraz John	GE	-2.8	-0.4	Hess Peter	ZG	3.5	2.3
Nabholz Lili	ZH	0.3	-0.4	Raggenbass Hansueli	TG	1.6	2.4
Bernasconi Madeleine	GE	-1.9	0.0	Imhof Rudolf	BL	1.8	2.5
Suter Marc	BE	0.0	0.1	Eberhard Anton	SZ	3.1	2.9
Christen Yves	VD	0.0	0.3	Estermann Heinrich	LU	3.5	3.6
Guisan Yves	VD	-0.6	1.1	Leu Josef	LU	3.6	3.8
Glasson Jean-Paul	FR	0.0	1.7	Imfeld Adrian	OW	5.2	5.2
Vallender Dorle	AR	0.8	1.9	Widrig Hans Werner	SG	5.6	5.3
Abate Fabio	TI	0.2	2.0	Loepfe Arthur	AI	6.0	5.5
Pelli Fulvio	TI	0.0	2.1	<b>SVP</b>			
Sandoz Marcel	VD	1.5	2.3	Gadient Brigitta M.	GR	1.2	1.6
Antille Charles-Albert	VS	1.4	2.4	Siegrist Ulrich	AG	1.9	3.1
Gutzwiller Felix	ZH	1.7	3.6	Hassler Hansjörg	GR	3.3	3.6
Vaudroz René	VD	2.9	4.5	Haller Ursula	BE	3.3	4.9
Bezzola Duri	GR	2.3	4.7	Fehr Lisbeth	ZH	5.7	5.6
Kofmel Peter	SO	3.4	4.7	Bugnon André	VD	6.9	7.1
Wittenwiler Mili	SG	4.2	4.9	Seiler Hanspeter	BE	8.1	7.3
Frey Claude	NE	3.5	5.0	Fattebert Jean	VD	8.3	7.9
Egerszegi-Obrist Christine	AG	3.0	5.2	Schmied Walter	BE	8.2	8.0
Favre Charles	VD	4.5	5.3	Weyeneth Hermann	BE	7.4	8.0
Heberlein Trix	ZH	4.4	5.8	Joder Rudolf	BE	9.4	8.3
Lalive d'Epinay Maya	SZ	5.0	5.8	Stamm Luzi	AG	9.3	8.3
Randegger Johannes	BS	4.8	5.9	Spuhler Peter	TG	9.2	8.7
Wasserfallen Kurt	BE	6.6	5.9	Keller Robert	ZH	8.5	8.8
Bangerter Käthi	BE	4.0	6.0	Walter Hansjörg	TG	8.6	8.8
Engelberger Edi	NW	5.1	6.0	Wandfluh Hansruedi	BE	9.2	8.9
Steinegger Franz	UR	5.2	6.1	Oehrl Fritz Abraham	BE	9.4	9.0
Kurrus Paul	BL	5.7	6.2	Stahl Jürg	ZH	8.1	9.0
Gysin Hans Rudolf	BL	4.4	6.4	Blocher Christoph	ZH	9.0	9.1
Tschuppert Karl	LU	5.8	6.4	Baader Caspar	BL	10.0	9.2
Bührer Gerold	SH	4.5	6.5	Borer Roland	SO	8.7	9.2
Leutenegger Hajo	ZG	5.4	6.7	Freund Jakob	AR	9.4	9.2
Weigelt Peter	SG	6.4	6.7	Kunz Josef	LU	9.4	9.2
Bosshard Walter	ZH	5.3	6.8	Pfister Theophil	SG	9.7	9.2
Theiler Georges	LU	5.7	6.9	Speck Christian	AG	9.3	9.2
Müller Erich	ZH	5.2	7.1	Binder Max	ZH	9.4	9.3
Messmer Werner	TG	6.8	7.3	Brunner Toni	SG	9.4	9.3
Fischer Ulrich	AG	7.6	7.5	Schenk Simon	BE	9.4	9.3
Triponez Pierre	BE	6.4	7.6	Baumann Alexander	TG	9.4	9.4
Hegetschweiler Rolf	ZH	8.3	7.8	Bigger Elmar	SG	9.2	9.4
Steiner Rudolf	SO	6.9	7.9	Bortoluzzi Toni	ZH	9.4	9.4
Schneider-Ammann J.	BE	8.8	8.0	Dunant Jean Henri	BS	10.0	9.4
<b>CVP</b>				<b>Föhn Peter</b>			
Schmid Odilo	VS	-6.2	-6.7	Mathys Hans Ulrich	AG	9.4	9.4
Robbiani Meinrado	TI	-5.6	-5.9	Fehr Hans	ZH	10.0	9.5
Neiryneck Jacques	VD	-6.0	-4.6	Laubacher Otto	LU	9.4	9.5
Galli Remo	BE	-3.9	-3.5	Maurer Ueli	ZH	10.0	9.5
Dormann Rosmarie	LU	-2.1	-3.4	Glur Walter	AG	9.4	9.6
Lauper Hubert	FR	-4.6	-2.9	Schlüer Ulrich	ZH	9.4	9.6
Riklin Kathy	ZH	-1.2	-2.5	Giezendanner Ulrich	AG	10.0	9.7
Simoneschi-Cortesi Chiara	TI	-3.8	-2.5	Mörgeli Christoph	ZH	10.0	9.7
Meier-Schatz Lucrezia	SG	-1.2	-1.7	Zuppiger Bruno	ZH	9.4	9.7
Lachat François	JU	-0.8	-1.4	Kaufmann Hans	ZH	10.0	9.8
Meyer-Kaelin Thérèse	FR	-1.9	-1.4	Scherer Marcel	ZG	10.0	9.8
Zapfl-Helbling Rosmarie	ZH	-1.7	-1.2	Schibli Ernst	ZH	10.0	10.0
Mariétan Fernand	VS	-1.4	-1.1	<b>SP</b>			
Cina Jean-Michel	VS	-0.9	-0.9	de Dardel Jean-Nils	GE	-10.0	-10.0
Chevrier Maurice	VS	-1.7	-0.8	Goll Christine	ZH	-10.0	-10.0
Zäch Guido	AG	-0.9	-0.6	Maury Pasquier Liliane	GE	Präs.	-10.0
Decurtins Walter	GR	-0.6	-0.3	Müller-Hemmi Vreni	ZH	-10.0	-10.0
Hess Walter	SG	1.5	-0.2	Hubmann Vreni	ZH	-9.8	-9.9
Leuthard Doris	AG	-0.9	-0.1	Zanetti Roberto	SO	-9.8	-9.9
Maitre Jean-Philippe	GE	0.2	0.0	Gysin Remo	BS	-9.2	-9.8
Bader Elvira	SO	1.7	0.2	Hämmerle Andrea	GR	-9.5	-9.8
Vaudroz Jean-Claude	GE	-1.5	0.6	Jutzet Erwin	FR	-9.4	-9.8
Walker Felix	SG	1.1	0.7	Tillmanns Pierre	VD	-9.2	-9.8
Ehrler Melchior	AG	0.3	1.2	Wyss Ursula	BE	-9.5	-9.8
Heim Alex	SO	0.7	1.3	Baumann-Bieri Stephanie	BE	-9.5	-9.7
Lustenberger Ruedi	LU	3.3	2.2	Chapuis Liliane	FR	-9.3	-9.7

	Kanton	Rating 2002	Rating 2000-02		Kanton	Rating 2002	Rating 2000-02
Fässler Hildegard	SG	-9.5	-9.7	<b>GPS</b>			
Fehr Jacqueline	ZH	-9.5	-9.7	Baumann Ruedi	BE	-9.3	-9.7
Jossen Peter	VS	-9.3	-9.7	Bühlmann Cécile	LU	-9.0	-9.7
Leutenegger Oberholzer S.	BL	-9.5	-9.7	Cuche Fernand	NE	-9.0	-9.7
Maillard Pierre-Yves	VD	-9.5	-9.7	Fasel Hugo (CSP)	FR	-9.0	-9.6
Stump Doris	AG	-9.5	-9.7	Genner Ruth	ZH	-8.7	-9.6
Thanei Anita	ZH	-9.5	-9.7	Ménétreay Savary Anne-C.	VD	-8.8	-9.6
Vermot-Mangold Ruth-G.	BE	-9.1	-9.7	Mugny Patrice	GE	-9.0	-9.6
Cavalli Franco	TI	-8.7	-9.6	Teuscher Franziska	BE	-8.7	-9.6
Fehr Hans-Jürg	SH	-9.2	-9.6	Hollenstein Pia	SG	-8.2	-9.5
Garbani Valérie	NE	-9.3	-9.6	Graf Maya	BL	-9.0	-9.0
Haering Barbara	ZH	-9.2	-9.6				
Marty Kälin Barbara	ZH	-9.5	-9.6	<b>LPS</b>			
Rechsteiner Paul	SG	-9.5	-9.6	Ruey Claude	VD	1.3	2.9
Rechsteiner Rudolf	BS	-9.5	-9.6	Polla Barbara	GE	2.2	3.1
Rossini Stéphane	VS	-8.9	-9.6	Eggly Jacques	GE	3.7	3.2
Berberat Didier	NE	-9.5	-9.5	Scheurer Rémy	NE	1.7	3.3
Dormond Marlyse	VD	-9.3	-9.5	Wirz-von Planta Christine	BS	3.3	3.3
Fehr Mario	ZH	-9.5	-9.5	Beck Serge	VD	2.2	4.1
Hofmann Urs	AG	-9.0	-9.5				
Janiak Claude	BL	-9.8	-9.5	<b>Evang./Unabh. Fraktion</b>			
Pedrina Fabio	TI	-9.5	-9.5	Wiederkehr Roland	ZH	-6.1	-7.8
Sommaruga Simonetta	BE	-9.5	-9.5	Studer Heiner	AG	-5.3	-5.3
Strahm Rudolf	BE	-9.2	-9.5	Aeschbacher Rudolf	ZH	-4.9	-4.8
Fetz Anita	BS	-9.1	-9.4	Donzé Walter	BE	-3.5	-3.4
Gross Andreas	ZH	-9.1	-9.4	Waber Christian	BE	4.6	2.7
Rennwald Jean-Claude	JU	-9.3	-9.4				
Grobet Christian	GE	-9.7	-9.3	<b>Fraktionslos</b>			
Gross Jost	TG	-9.3	-9.3	Spielmann Jean (PdA)	GE	-10.0	-9.5
Widmer Hans	LU	-9.0	-9.3	Zisyadis Josef (PdA)	VD	-9.7	-9.1
Günter Paul	BE	-9.3	-9.2	Hess Bernhard (SD)	BE	4.3	4.2
Marti Werner	GL	-9.3	-9.2	Maspoli Flavio (Lega)	TI	7.5	7.0
Vollmer Peter	BE	-8.8	-9.2	Bignasca Giuliano (Lega)	TI	10.0	8.8
Aeppli Wartmann Regine	ZH	-8.3	-9.1				
Tschäppät Alexander	BE	-8.5	-9.1				
Banga Boris	SO	-8.8	-8.9				
Schwaab Jean-Jacques	VD	-9.0	-8.6				

Die Nationalräte sind für jede Fraktion nach dem aufaddierten Rating für die ersten drei Jahre dieser Legislaturperiode geordnet (total: 120 Abstimmungen). Die Angaben sind für Ratsmitglieder, die häufig abwesend waren, weniger aussagekräftig, dies gilt insbesondere für (in Klammern Abwesenheit bei den 120 Abstimmungen): Melchior Ehrler (30), Johann Schneider-Ammann (32), Remo Galli (32), Christian Grobet (32), Josef Zisyadis (33), Lili Nabholz (34), Christian Waber (35), François Lachat (36), Rosmarie Zapfl (36), Franz Steinegger (37), Peter Spuhler (38), Bernhard Hess (38), Marc Suter (39), Ulrich Giezendanner (42), Johannes Randegger (43), Jean-Claude Vaudroz (43), Andreas Gross (44), Christoph Blocher (52), Claude Ruey (52), Roland Wiederkehr (54), Flavio Maspoli (86) und Giuliano Bignasca (102).